

Bergtour auf den Kahlersberg (2350 m)

(Bericht u. Bilder Hartmut Pötzsch)

Heute Morgen um 5.°° Uhr bei bedecktem Himmel, aber noch , oder schon, warmer Temperatur, vom Treffpunkt Kletterhalle abgefahren. In St.Erasmus gesellten sich noch Sylvia und Sepp Halmbacher, Erhard Habel aus Mettenheim und Stefan Reichl aus Polling hinzu. Mit zwei Autos fuhren wir gemeinsam über Traunstein und der Alpenstraße nach Berchtesgaden zum Parkplatz Hinterbrand. Pünktlich um sieben Uhr ging es los Richtung Kahlersberg. Das Wetter meinte es gut mit uns indem es die Sonne hinter einem Schleier versteckte, sodass wir, ohne groß zu schwitzen, durch den Stiergraben zum Hochgschirr gehen konnten. Ab dem Hochgschirr begleitete uns dann eine immer aggressiver werdende Sonne beim Aufstieg über das sogenannte "Mausloch" zum Gipfel des Kahlersbergs. Nach gut vier Stunden standen wir auf dem Gipfel. Nach einer ausgiebigen Rast unter dem neuerrichteten Gipfelkreuz und einer grandiosen Schau auf die vielen Gipfel um uns herum, machten wir uns dann wieder zum Abstieg bereit.

Behutsam, jeden Schritt mit Bedacht gewählt, erreichten wir alsbald wieder das Hochgschirr am romantisch gelegenen Seeinsee. Der Weiterweg führte wieder durch den Stiergraben zur schön gelegenen Prießbergalm. Mit Blick auf die Watzmann- Ostwand gönnten wir uns eine kleine Erfrischungspause, bevor der sehr sonnige Weg über die Königsbachalm zurück zum Parkplatz erfolgte. Durstig, aber zufrieden mit unserer Leistung kehrten wir noch in der Alpeltalhütte ein, in der Hoffnung, noch einen Windbeutel mit Eis und heißen Himbeeren zu bekommen. Doch leider kamen wir zu spät, es war ja schon halb sechs, sodaß es nur noch zu einem Eiskaffe ohne Sahne reichte. Aber der war super erfrischend.

Nun trennten sich unsere Wege. Halmbachers und die anderen Zwei fuhren auf einer anderen Route als wir nach Hause. Wir wählten wieder die Anfahrtstrecke auf der Alpenstraße um in Inzell noch, wie gewohnt, ein leckeres Eis zu genießen. Ein schöner Bergtag ging zu Ende.









